

a) Zur Antragsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Anträge einzureichen sind:

a1) Zur Antragsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Kreisverwaltung Donnersbergkreis](#)
Straße [Uhlandstr. 2](#)
PLZ, Ort [67292 Kirchheimbolanden](#)
Telefon [0 63 52/71 0-445](#) Fax
E-Mail kries@donnersberg.de Internet www.donnersberg.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Anträge einzureichen sind:

Adresse für elektronische Anträge <https://www.subreport.de/E55379131>

Anschrift für schriftliche Anträge

b) Vergabeverfahren: **Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb, UVgO**

Vergabenummer [060123](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
 schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [Uhlandstraße 2, 67292 Kirchheimbolanden](#)

Art der Leistung: [Modernisierung und Erneuerung des Großen Sitzungssaales](#)

Umfang der Leistung:

[Die Kreisverwaltung Donnersbergkreis beabsichtigt die Modernisierung und Erneuerung des Großen Sitzungssaales.](#)

[Die benötigten Planungsleistungen werden in 2 Losen ausgeschrieben:](#)

[Los 1: Objektplanung \(§ 34 HOAI\); Ablauf der Teilnahmefrist: 16.05.2023 um 10:00 Uhr](#)

[Los 2: Technische Ausrüstung \(§ 55 HOAI\); Ablauf der Teilnahmefrist: 16.05.2023 um 10:15 Uhr](#)

e) Aufteilung in Lose:

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- nein
 ja

g) Ausführungsfrist:

[Der Abschluss der Leistungsphasen 1 - 3 soll bis zum 01.08.2023 sichergestellt sein. Die Gesamtmaßnahme soll bis spätestens zum Ende des Jahres 2024 abgeschlossen sein.](#)

h) Bereitstellung/Anforderung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen:

Teilnahme- / Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E55379131>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 nicht nachgefordert

i) Teilnahme- und Bindefrist:

Ablauf der Teilnahmefrist: am [16.05.2023](#) um [10:00](#) Uhr

Ablauf der Bindefrist: am [15.07.2023](#)

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

[siehe Vergabeunterlagen](#)

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

[siehe Vergabeunterlagen](#)

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

[Befähigung zur Berufsausübung:](#)

[Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:](#)

- [Angaben zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes](#)
- [Nachweis bzgl. der Befähigung zur Berufsausübung des vorgesehenen Projektleiters](#)
- [Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.](#)
- [Angabe, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z. B. wirksames Berufsverbot \(§ 70 StGB\), wirksames vorläufiges Berufsverbot \(§ 132a StPO\), wirksame Gewerbeuntersagung \(§ 35 GewO\), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen den Bewerber oder dessen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung. Oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen \(§ 89c StGB\), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern \(§ 108e StGB\), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung \(Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr\), Bildung krimineller Vereinigungen \(§ 129 StGB\), Bildung terroristischer Vereinigungen \(§ 129a StGB\), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland \(§ 129b StGB\), Menschenhandel \(§§ 232, 233 StGB\), Förderung des Menschenhandels \(§ 233a StGB\), Diebstahl \(§ 242 StGB\), Unterschlagung \(§ 246 StGB\), Erpressung \(§ 253 StGB\), Geldwäsche \(§ 261 StGB\), Betrug \(§ 263 StGB\), Subventionsbetrug \(§ 264 StGB\), Kreditbetrug \(§ 265 b StGB\), Untreue \(§ 266 StGB\), Urkundenfälschung \(§ 267 StGB\), Fälschung technischer Aufzeichnungen \(§ 268 StGB\), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren \(§ 283 ff. StGB\), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen \(§ 298 StGB\), Bestechung im geschäftlichen Verkehr \(§ 299 StGB\), Brandstiftung \(§ 306 StGB\), Baugefährdung \(§ 319 StGB\), Gewässer- und Bodenverunreinigung \(§§ 324, 324 a StGB\), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen \(§ 326 StGB\), Vorteilsgewährung \(§ 333 StGB\), Bestechung \(§ 334 StGB\), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.](#)

[Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.](#)

[Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit](#)

[Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen und die mit dem Angebot vorzulegen sind:](#)

- Nachweis über Berufshaftpflichtversicherungen mit den nachfolgend genannten Deckungssummen:
 - Personenschäden: 3.000.000 Euro
 - Sonstige Schäden: 500.000 Euro.
 - Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Dreifache der Deckungssumme.
 - Angaben zu Insolvenzverfahren, Liquidation.
 - Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.
 - Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen in- oder ausländischen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 13 Monate sein darf.
 - Bescheinigungen der zuständigen Krankenkasse, tariflichen Sozialkasse und Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen, die nicht älter als 13 Monate sein dürfen.
- Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl und wurden die Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen.
- Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen und die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- 2 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten fünf Jahre mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges.

- Angabe zu Arbeitskräften Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl und wurden die Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

m) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 - Fachkunde und Qualifikation: 35%,
 - Projektentwicklung, Zusammenarbeit und Qualitätssicherung: 20%,
 - Terminsicherung und Kostensicherung: 20%,
 - Vorstellung: 15%,
 - Honorar: 10%

Sonstiges:

1. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabepattform erhältlich. Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabepattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bewerbers/Bieters.

2. Anfragen von Bewerbern/Bietern werden nur in Textform über die Vergabepattform, per E-Mail oder Fax von der unter I.3) genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich

in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Teilnahmeanträge bzw. Angebote gestellt werden.

3. Der Versand der Informations- und Absageschreiben erfolgt grundsätzlich über die Vergabeplattform, die Vergabestelle behält sich eine Versendung per Fax vor. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft aus mehreren Mitgliedern erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle mit dem bevollmächtigten Vertreter der Arbeits-/Bietergemeinschaft.

4. Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform.

5. Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch, verschlüsselt in Textform über die unter I.3) angegebene Vergabeplattform einzureichen.

6. Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen.